



Gut im Zeitplan sind die Arbeiten für die Kirchweidacher Kinderkrippe neben dem Kindergarten. In dieser Woche wurde die Bodenplatte betoniert. Da im vergangenen Jahr eine Geburtenzahl von 32 Mädchen und Buben zu verzeichnen war, hatte der Gemeinderat den Neubau beschlossen, sagt Bürgermeister Johann Krumbachner. „Der Vorplatz des bestehenden Kindergartens eignet sich sehr gut, um das Gebäude mit 15 Krippenplätzen zu bauen“, so Krumbachner. Die aktuelle Kostenberechnung belaufe sich auf 526 000 Euro. Dabei könne man mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von 345 000 Euro rechnen. Bereits im Januar hoffe man, die Kinderkrippe in Betrieb nehmen zu können.

Foto: hek